

---

IO SONO  
FRIULI  
VENEZIA  
GIULIA



[www.turismofvg.it](http://www.turismofvg.it)

**PromoTurismoFVG**  
*Strategies, Development,  
Operations for Tourism*

**PRESS**

# Ein Konzentrat Italiens zwischen den Alpen, den Dolomiten und der Adria

**Friaul-Julisch Venetien ist der Beweis, dass es in Italien noch viel zu entdecken gibt.**

**Ein versteckter Weiler, in dem man sich verlieren kann, die Verkostung des neuesten Weins, ein einladender Bergpfad, neue Geschichten, denen man lauschen kann: eine Region, die in der Lage ist, die Emotion des ersten Mals zu vermitteln.**

Zwischen den Gipfeln der Alpen und der Dolomiten, den Wellen der Adria, den Plätzen der eleganten Städte, den Straßen der Dörfer, den UNESCO-Stätten und den Hügeln des Collio ist es möglich, in einer einzigen Region eine Konzentration jener Eigenschaften zu finden, die Italien zu dem Ort machen, den Schriftsteller, Dichter und Reisende seit jeher so lieben.

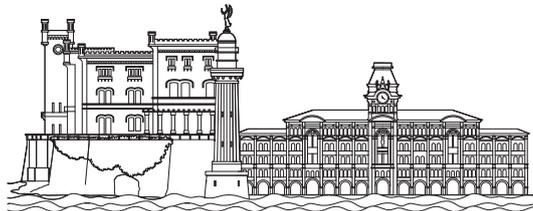
Ein unverfälschtes und authentisches Gebiet, das es verstanden hat, seine Grenzlage in der Mitte Europas in einen Vorteil zu verwandeln: In nur zwei Stunden Fahrtzeit kreuzen sich italienische, slawische und germanische Kulturen auf einer Reise durch Geschichte, Traditionen, Sprachen und Konfessionen.



# Friaul-Julisch Venetien in Zahlen

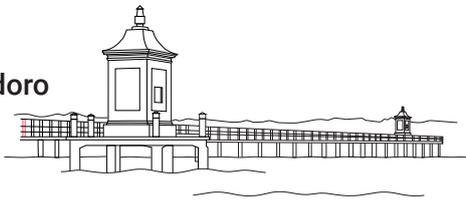
## 4 Wichtigste Städte

Triest  
Udine  
Gorizia  
Pordenone



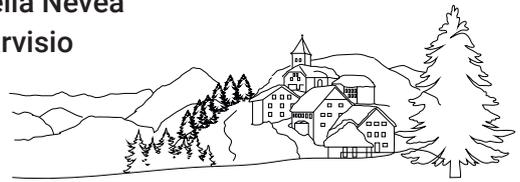
## 2 Hauptstrände

Grado  
Lignano Sabbiadoro



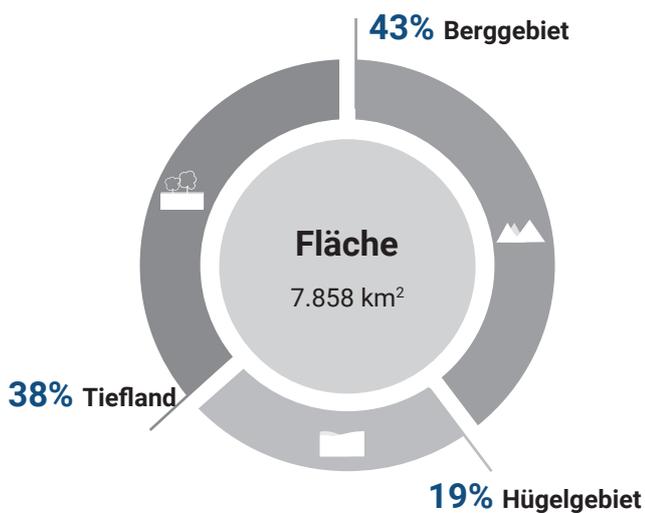
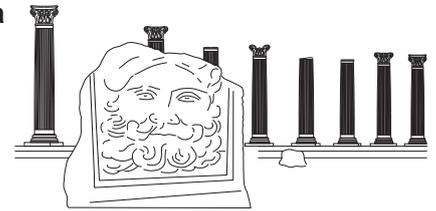
## 6 Skigebiete

Forni di Sopra - Sauris  
Piancavallo  
Ravascletto - Zoncolan  
Sappada - Forni Avoltri  
Sella Nevea  
Tarvisio

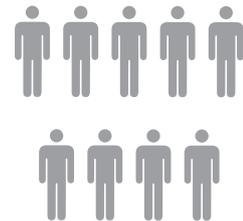


## 5 UNESCO-Stätten

Aquileia  
Cividale del Friuli  
Friauler Dolomiten  
Palù di Livenza  
Palmanova



**Einwohner**  
1.194.647



	Nach Provinz	Nach Stadt
Triest	228.833	199.015
Udine	518.442	97.736
Pordenone	309.473	51.617
Gorizia	137.899	33.615

## Anerkannte Minderheitensprachen



**Friaulisch** (Art. 3 Gesetz Nr. 482 vom 15.12.1999)

**Slowenisch** (Art. 3 Gesetz Nr. 482 vom 15.12.1999 und Gesetz 38 vom 23.02.2001)

**Deutsch** (Art. 3 Gesetz Nr. 482 vom 15.12.1999)

# Ein Meer des Wohlbefindens für die ganze Familie

Eine einzigartige Riviera, die es schafft, auf 130 Kilometern unterschiedliche Landschaften zu bündeln und Erlebnisse zu bieten, die für alle Meeresliebhaber geeignet sind. Von den Stränden von Lignano Sabbiadoro, zwischen Sport, Unterhaltung und Entspannung, über die Lagune von Marano und Grado bis zur geschichtsträchtigen Sonneninsel Grado mit ihren nach Süden gerichteten Sandstränden und den felsigen Buchten, in denen sich die weißen Klippen und der faszinierende Karst in der blauen Adria spiegeln, für einen atemberaubenden Blick auf den Golf von Triest, dem östlichsten im Mittelmeer.

## Lignano Sabbiadoro

Eine lange goldene Halbinsel ist die Visitenkarte von Lignano Sabbiadoro, einem der bekanntesten Badeorte Italiens, der kürzlich sein 120. Jubiläum feierte. Der 8 Kilometer lange Strand ist nicht sein einziges Unterscheidungsmerkmal: Lignano Sabbiadoro kann sich eines riesigen Pinienwaldes mit mehr als 1.200.000 Bäumen rühmen, der der Stadt die prestigeträchtige Auszeichnung „Tree Cities of the World“ der FAO und der Arbor Day Foundation eingebracht hat. Von drei Gewässern umspült, dem kristallklaren Wasser des Flusses Tagliamento, dem Brackwasser der Lagune von Marano und dem Adriatischen Meer, das traditionell mit der blauen Flagge ausgezeichnet wird, ist Lignano Sabbiadoro das ideale Reiseziel, um abzuschalten und neue Energie zu tanken, während man viele Erlebnisse inmitten der Natur genießt. Der Fokus auf die Umwelt und das Wohlbefinden und das Engagement des Ortes zugunsten der Nachhaltigkeit spiegeln sich auch im Angebot an Aktivitäten im Freien wie Wassersport, Radfahren und dem Kontakt mit dem Gebiet und den Naturschutzgebieten wider.



## In Zahlen



- **130 Kilometer** Küste zwischen Sand und Fels
- **1 fortlaufender Küstenstreifen:** Lignano Sabbiadoro, Grado und der Golf von Triest
- **67 Badeanstalten** in einem Buchungsportal
- **4 Meeresdörfer**
- Über **250 Erlebnisse** zur Auswahl, darunter Freiluftaktivitäten, Natur, Radfahren, Kultur, Gastronomie und Wein
- **6 Naturschutzgebiete** mit Blick auf die einzigartige Küste von Friaul-Julisch Venetien
- **2 Lagunen, 16.000 Hektar**
- Über **7 aktive Seelinien** an der Küste

## Top 5



- **39 Strandbäder**, die über ein einziges Portal online gebucht werden können: [www.spiaggiavfg.it](http://www.spiaggiavfg.it)
- **Lignano green&slow** entdecken: 75 Kilometer Radwege in und um Lignano, intermodale Verbindungen zwischen Schiff und Fahrrad, das Küstendorf Marano Lagunare, seine Lagune und die beiden Naturschutzgebiete Foci del Fiume Stella und Valle Canal Novo
- **Urlaubsort für die Familie:** Themenparks, Strandvergnügen, Wasserspiele, Europas größter Skatepark, Fußgängerzonen und Spielplätze, Grünanlagen, Familienausflüge und Wassersportkurse für Anfänger und Familienhotels
- **Wassersport am Strand:** Kitesurfen, Windsurfen, Windflügel, Kanufahren, Sup, Segeln, Schwimmen, Tauchen
- **Großveranstaltungen:** Sport (Triathlon, Radmarathon, SUP-Rennen), aber auch Konzerte großer Künstler und Veranstaltungen im Zusammenhang mit Literaturpreisen und Gastronomie.

## Grado

Bekannt als die Sonneninsel mit ihren vielen Kilometern Sandstränden, die nach Süden ausgerichtet sind, weist **Grado nicht nur eine rekordverdächtige Anzahl an Auszeichnungen mit der blauen Flagge (Bandiera Blu)** auf, sondern ist auch einer der romantischsten Orte in Friaul-Julisch Venetien. Umgeben von der Lagune, die einen magischen Rahmen um die Insel schafft, ist sie auch reich an Geschichte dank eines Dorfes, das an die venezianische Architektur erinnert. Es wurde in römischer Zeit als Handelshafen von Aquileia gegründet und sein Zentrum ist ein Labyrinth enger Gassen und kleiner Plätze, die von malerischen Fischerhäusern überragt werden. Ein Reiseziel, das sich sowohl für Familien und Meerest Liebhaber als auch für Kultur- und Geschichtsinteressierte eignet, mit Wellness-Bereichen für Liebhaber der Körperpflege und einer Auswahl an verschiedenen Badeanstalten mit der Möglichkeit, Wassersport zu treiben oder am Meer zu baden. Die Thermen wurden in der österreichisch-ungarischen Ära erbaut und werden derzeit einer umfassenden Renovierung unterzogen. Das elegante und raffinierte Grado bietet eine noch immer lebendige Tradition und das Beste der lokalen Küche und des Weins, mit Gerichten, die hauptsächlich auf frischem Fisch basieren.

### Top 5

- Der preisgekrönte **Alpe Adria Radweg** von Salzburg nach Grado (FVG1)
- Die **Lagune** ist voller Inseln, die man mit dem Boot erreichen kann, wie die Insel **Barbana**, auf der sich ein Heiligtum der Benediktiner befindet, der Anfang des Himmelsweges, oder die Insel **Mota Safon** mit der Fischerhütte von Pasolini sowie die **Naturschutzgebiete**, in denen man rosa Flamingos und Camargue-Pferde bewundern kann
- Die **Altstadt** zwischen frühchristlichen Basiliken, die Überreste einer antiken Basilika und die Handwerksläden sowie Porto Mandracchio
- Die typischen Rezepte: **Boreto alla graisana** oder **Santonego**
- Grado ist ein wichtiger **Kitespot** für Windsportler, die hier ideale Bedingungen finden, um sicher auf den Wellen zu reiten



## Der Golf von Triest

Die Triester Küste und Triest, die Stadt der Sonne, des Windes und des Meeres, beleben den Golf und sorgen für Unterhaltung und Entspannung. Eine unwiderstehliche Verlockung zwischen Felsen und Wellen, vom Strand von **Marina Julia (Monfalcone)**, über **Duino Aurisina**, **die Bucht von Sistiana**, **die Küste von Triest bis nach Muggia**, einem der malerischsten Küstendörfer der Region.

### Top 5

- **La Lanterna oder „Pedocin“**, der einzige Strand in Europa, der noch immer eine strikte Trennung zwischen Männern und Frauen durch eine Mauer aufrechterhält. Eine Mauer, die in einer Stadt, die schon immer verschiedene Sprachen, Kulturen und Religionen willkommen geheißen und respektiert hat, ein Symbol der Freiheit und sicherlich nicht der Bigotterie darstellt. „Im Pedocin ist man freier, zu tun, was man möchte, ohne jemanden vor den Kopf zu stoßen“, heißt es in Triest.
- **Wasser- und Windsport**: der Windspot in Marina Julia und die Segeltradition
- Die **Küstenschlösser Duino** und **Miramare**
- Die Küstenorte **Duino** und **Muggia** im Golf von Triest
- Paradies für Outdoor-Sportler mit Kletterpartien an den Klippen am Meer, Schnorcheln im **Meeresschutzgebiet Miramare**, **Wanderwege im Karst**
- Zwei **Naturschutzgebiete (Falesie di Duino und das Meeresschutzgebiet Miramare)** und eine der tiefsten Höhlen Europas: die Grotta Gigante

## Die Lagune

Die Lagune von Friaul-Julisch Venetien ist ein bezaubernder Ort zwischen dem Meer und dem Festland, der sich durch kleine Inseln, Sandbänke und Fischertäler auszeichnet, die man mit dem Boot oder im Kanu entdecken kann. **Marano Lagunare und Grado - zwischen Kanälen und „Casoni“**, den alten Fischerhütten, die mit Materialien aus der Lagune gebaut wurden - bieten einen hervorragenden Ort für die Vogelbeobachtung.

# Auf den Pfaden des Geschmacks

**Authentische Aromen und Düfte auf einer Geschmacksreise von den Alpen zum Meer, durch die sanften Hügel und über das weite Tiefland.**

Nicht eine, sondern viele Geschichten, die die typische Küche von Friaul-Julisch Venetien verbinden und verflechten, wo die Freude, einzukehren und die lokalen Speisen zu entdecken, die Einfachheit der Tradition mit der Innovation, zwischen unverfälschten Zutaten, kontinuierlicher Suche und Kreativität, mit der Wahrung der Ethik und der biologischen Vielfalt der Erzeugnisse zu verbinden weiß. Ein Land, das sich durch die Vielfalt seiner Angebote und die Lebendigkeit seiner kleinbäuerlichen Lebensmittelproduktion auszeichnet.



## Die Produkte

- **DOP:** der Montasio-Käse, der San Daniele-Schinken, das native Olivenöl extra Tergeste, die Salamini Italiani alla Cacciatora (Italienische Salami nach Jägerart) und die Brovada (in Weintrester eingelegten roten Rüben)
- **IGP:** der Sauris-Schinken und die Pitina
- **23 Slow Food Förderkreise:** Knoblauch aus Resia, alte Apfelsorten aus dem Oberen Friaul, Zwiebeln aus Cavasso und Val Cosa, Turnaria-Käse, Pan di sorc, Pestât aus Fagagna, Pitina, Radic di mont, Çuç di mont, Bohnen aus San Quirino, „Rosa“-Radicchio aus Gorizia, Varhackara, Brovadâr aus Moggio Udinese, Weißkohl aus Collina, Sauris-Bohne, Kletzenbirnen aus der Alpe-Adria-Region, Marasca-Honig aus dem Karst, Karst-Schafe, Pestith, Saurnschotte, hochalpine Berghonige, Malon-Kürbis, Bianchera-Oliven
- **182** anerkannte **traditionelle landwirtschaftliche Lebensmittel** neben Grappa, Honig, Asino-Käse, weißem friaulischem Spargel und Tiramisu

## In Zahlen



- **5** DOP
- **2** IGP
- **23** Slow Food Förderkreise
- **9** DOC-Gebiete: Carso, Friuli, Friuli Colli Orientali, Collio, Friuli Annia, Friuli Aquileia, Friuli Grave, Friuli Isonzo, Friuli Latisana
- **3** DOCG: Picolit, Ramandolo und Rosazzo
- **3** interregionale DOC: Lison Pramaggiore, Prosecco und Delle Venezie
- **1** interregionale DOCG: Lison
- Hier werden **80%** der **bewurzelten Stecklinge** für Italien produziert, 30 % für die gesamte EU und 25 % der weltweiten Stecklinge
- Produktion von nahezu **90 Millionen Flaschen** pro Jahr
- Mehr als **180** anerkannte **traditionelle Lebensmittel**
- **1.700** Weinkellereien
- **2017** Gründung der „Strada del Vino und dei Sapori FVG“
- Nahezu **400** teilnehmende Betriebe
- **9** Restaurant-Sterne

## Der Wein in Zahlen



- **21%:** Anteil des Weinbaus im **Agrarsektor** in Prozent
- Weinberglage **81 %** Tiefland, **19 %** Hanglage
- **28.826** Hektar Weinberge, davon **85 %** weiße und **15 %** rote Trauben
- Traubenproduktion **2.713.000** Doppelzentner
- Weinerzeugung **1.785.000** Hektoliter
- **26:** Weine mit der „**Gambero Rosso 2022 Tre Bicchieri**“-Auszeichnung
- Zahl der **Beschäftigten** im Weinbau **23.000**
- Anzahl der **Winzer** **6.600** Weinbaubetriebe
- **Exportwert** **180 Millionen Euro**

Die Genussreise verläuft entlang von sechs Routen zur Entdeckung der Küche und des Weins von Friaul-Julisch Venetien in den Bergen oder auf den Hügeln, im Tiefland, an der Küste, an den Flüssen sowie im Karst und bietet einzigartige und authentische Erfahrungen.

Friaul-Julisch Venetien, ein Grenzland der Einflüsse und Vermischungen, drückt seinen Geist am besten bei Tisch aus, in seinen traditionellen Speisen, die die Geschichte einer Region erzählen, in der mitteleuropäische, venezianische und slawische Küche aufeinandertreffen. Die Top-Liste der Gerichte, die Sie nicht verpassen sollten in...

**TRIEST:** die Jota, gebratene und panierte Sardinen, „Ribaltavapori“, Triester Kochschinken mit *Meerrettich*, Höhlenkäse (*Jamar*), Karstschinken. Die *Scampi alla busara*, das Kochfleisch in den typischen Buffets oder ein Halt bei den Osmizas im Karstgebiet dürfen Sie auf keinen Fall verpassen.

**UDINE:** *Frico*, *Musèt* und *Brovade* DOP, Gubana, weißer Spargel, der weiße Trüffel aus Muzzana del Turgnano, Pestat aus Fagagna, **San-Daniele- Schinken DOP und geräucherte Forelle aus San Daniele.**

**PORDENONE:** *Pitina* IGP, *Asino*-Käse, schwarze Feigen aus Caneva, Kartoffeln aus Ovedo und Pordenone-Kekse.

**GORIZIA:** Kartoffelgnocchi mit Pflaumen und zerlassener Butter, Zimt und etwas Zucker, Kartoffeln in Teca, „Rosa“-Radicchio aus Gorizia, Schinken aus Cormòns.

**AM MEER:** *Boreto* (ein einfaches Gericht, das durch schnelles Garen von weniger gefragten Fischarten mit Knoblauch, Essig und schwarzem Pfeffer zubereitet wird), Tintenfisch, *Sievoli sotto sal* (Meeräsche, die zwei oder drei Monate in Salz eingelegt wird).

**In den BERGEN:** *Cjarsòns* (Ravioli mit einer Füllung, die einen Kontrast zwischen süß und herzhaft bildet), *Savòrs* (köstliches gehacktes Gemüse), *Toc in braide* (weiche Polenta, Creme aus Montasio-Käse DOP, Morchia, geräucherter Ricotta) Auch *Sot la trape* (Käse, der im Trester reift), *gepichta Kropfn* oder die Faschings Süßspeise *Mogn kropfn* aus Sappada, Sauris-Schinken (delikat geräuchert) saurer Ricotta-Käse (Saurnschotte) sollten gekostet werden.

## Die kollektive Marke von Friaul-Julisch Venetien

Die Prädikatsmarke „Io Sono Friuli Venezia Giulia“ wurde mit der Absicht geschaffen, die regionalen Betriebe und landwirtschaftlichen Lebensmittelerzeugnisse im Hinblick auf Nachhaltigkeit, lokale Herkunft und Rückverfolgbarkeit aufzuwerten. Das Unternehmensprädikat (Gold) zeichnet Betriebe der Agrar- und Ernährungswirtschaft aus, die sich in Friaul-Julisch Venetien für ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit einsetzen, und umfasst mittlerweile mehr als 330 Betriebe. Das Produktprädikat (Blau) finden Sie auf den Erzeugnissen regionaler Betriebe mit einer rückverfolgbaren Lieferkette, die dem Endverbraucher maximale Transparenz garantiert. Mehr als tausend Veranstaltungen haben bisher die von der Kollektivmarke geförderten Prinzipien der Nachhaltigkeit gestärkt.



## Die Wein- und Genussstraße (Strada del Vino e dei Sapori) Friaul-Julisch Venetien

Sechs Seelen, die sich vereinen, sechs Geschichten, die ein unentbehrliches Puzzleteil der Aromen dieser Region darstellen. Die Wein- und Genussstraße Friaul-Julisch Venetien vereint sechs Erlebnisse, die in verwandten und doch unterschiedlichen Gegenden zu erleben sind: „Da noi in montagna“, „Da noi sui colli“, „Da noi sul fiume“, „Da noi in pianura“, „Da noi sul Carso“, „Da noi in riviera“ und die spezielle Website [www.tastefvg.it](http://www.tastefvg.it) ermöglicht es Ihnen, eine maßgeschneiderte Wein- und Gastronomieroute zu erstellen. Friaul-Julisch Venetien war die erste Region Italiens, die ein Gesetz (Nr. 22 von 2015) erlassen hat, das die landwirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Ressourcen vernetzt und ein übergreifendes Produkt für Weintouristen anbietet, das Weinkellereien, Landwirtschaftsbetriebe, Restaurants und zahlreiche andere Betriebe umfasst, um Besuchern hochwertige Gastfreundschaft zu bieten. Sie wird auch „Route63“ genannt, weil 1963 ein wichtiges Datum ist: In jenem Jahr entstanden die Region Friaul-Julisch Venetien und die „Strada del Vino e delle Ciliegie“, die erste Weinstraße Italiens.

# Kultur ohne Grenzen zwischen Kunst und Unesco-Stätten

Kunst- und Geschichtsschätze entlang einer Route, die noch sichtbare Spuren der großen Vergangenheit Europas aufweist. Die Einflüsse der Kelten, Römer, Hunnen, Türken, Langobarden, der venezianischen Republik und der österreichisch-ungarischen Monarchie sowie die dramatischen Ereignisse des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie des Kalten Krieges sind heute in einem Grenzgebiet, das in seinen Städten Triest, Udine, Pordenone und Gorizia (Görz) eine große Geschichte bewahrt, leicht zu erkennen. Unauslöschliche Spuren sind auch in den von der Unesco als Weltkulturerbe anerkannten Kunststätten zu sehen: Aquileia, Cividale del Friuli, Palmanova und Palù di Livenza, ohne dabei die Schönheit der Friauler Dolomiten mit ihrem Natur- und Kulturerbe zu vergessen.

## Triest

Triest, eingebettet zwischen dem Weiß der Karstlandschaft und dem tiefen Blau der Adria, ist die internationalste Stadt der Region. Sie durchläuft eine starke Wandlung und ist gleichzeitig einzigartig, weil sich hier Sprachen, Völker und Religionen kreuzen, mit einer mitteleuropäischen Matrix, die in eine mediterrane Seele eingebettet ist. Die Hauptstadt der Region verfügt über einen der schönsten Plätze mit Blick auf die Adria, die Piazza Unità d'Italia, und wurde 2021 zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität in Italien gekürt.



## FVGcard

Der Pass zur Entdeckung von Friaul Julisch Venetien



Der Zugangsschlüssel zu den Kunst- und Kulturschätzen der Region ist die **FVGcard**, ein Pass, der von zwei Tagen bis zu einer Woche reicht und den Eintritt zu allen wichtigen Museen und kunsthistorischen Stätten der gesamten Region, die Teilnahme an den von PromoTurismoFVG organisierten Führungen in den Kunststädten und die Anmietung mehrsprachiger Audioguides beinhaltet, die auch in einer digitalen Version erhältlich sind.

## Top 5

- **Schloss Miramare**, märchenhafte Residenz von Maximilian von Habsburg und seiner Frau Charlotte von Belgien
- **Literarische Rundgänge**
- Triest ist auch die **Stadt des Kaffees**: Seit dem 18. Jahrhundert ist sie ein Freihafen für den Kaffeeimport und noch immer der wichtigste im Mittelmeerraum. Kaffee und Literatur ist eine weitere Kombination, die man mithilfe des **Verkostungspasses „Trieste loves coffee“** entdecken kann
- **Stadt des Meeres und der Wissenschaft**: Sitz des „Immaginario scientifico“, von BioMa (Institut für marine Biodiversität), Sincrotrone (Lichtlabor für die Erforschung der Materie), Sissa und des Astronomischen Observatoriums, Icggeb und des Kongress-Besucherzentrums (Cvb)
- **Multireligiöses Triest**: die Synagoge, die griechisch-orientalische und serbisch-orthodoxe Kirche San Spiridione, die anglikanische Kirche und der Marienschrein auf dem Monte Grisa, die Kathedrale San Giusto.

## Udine

Eine fröhliche, elegante und gesellige Stadt, in der sich die Raffinesse der Architektur mit dem rustikalen Charme der Osterien verbindet. Die Hauptstadt der mittelalterlichen Heimat des Friauls, die jedoch durch ihre Paläste und die venezianische Prägung der Altstadt eng mit der Republik Venedig verbunden ist, ist auch die Stadt der Werke von Giambattista Tiepolo (1696-1770), dem letzten großen Maler der venezianischen Schule: Einige seiner Meisterwerke können im Erzbischöflichen Palast, aber auch im Dom und in der Galerie Antiker Kunst bewundert werden.

### Top 5

- Das **Schloss von Udine** bietet einen Rundum-Panoramablick auf Friaul-Julisch Venetien, zwischen Tiefland und Bergen
- Das **Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Casa Cavazzini**, ein eleganter Ausstellungsort für moderne und zeitgenössische Kunst, dessen Restaurierung das Werk der aus Friaul stammenden Gae Aulenti ist, stellt wichtige Werke einiger der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts der italienischen und internationalen Szene aus. Kostenlos mit FVGcard
- Die Farben und das gekonnte perspektivische Spiel der Fresken von **Giambattista Tiepolo im Diözesanmuseum** in Udine. Kostenlos mit FVGcard
- Entdecken Sie die Stadt bei einem Spaziergang durch die **mittelalterlichen Gassen, entlang von Bewässerungsgräben, beim Einkaufen und in den Buchhandlungen**, mit einem Halt in einer Osteria, um das Ritual des „Tajut“ zu ehren: Ein digitaler Audioguide ist ebenfalls im Fremdenverkehrsbüro erhältlich. Kostenlos mit FVGcard
- Die Entdeckung hinter den Kulissen mit den Theaterführungen im **Teatro Nuovo Giovanni da Udine**



## Gorizia

Eine Grenzstadt in der Mitte Europas, mit einem Fuß in Italien und einem in Slowenien, ein Ort, der sich den traditionellen Touristenrouten entzieht. Bis vor einigen Jahren war die Piazza Transalpina das Symbol einer Grenzstadt, und die Mauer, die sie durchquerte, trennte die beiden Seelen der Stadt: Heute ist sie ein Ort der unauslöschlichen Erinnerung, aber auch das Symbol einer erneuerten Einheit. Von der Burg von Gorizia öffnet sich der Blick auf die sanften Hügel des Collio, dem Gebiet der weltberühmten Weine.



### Go! 2025

Gorizia wurde zusammen mit Nova Gorica zur **Kulturhauptstadt Europas 2025** auserkoren. Hier wandelt man auf den Spuren der Geschichte, die man bei geführten Touren entdecken kann, um die französische Stadtgeschichte zu entdecken, nachdem die Stadt vom Hof Karls X. aus dem Haus Bourbon als Exil ausgewählt wurde, oder um den "Nervenkitzel" des Grenzübertritts erneut zu erleben.

### Top 5

- Die **mittelalterliche Burg**, die Museen in Borgo Castello
- **Palazzo Coronini Cronberg**
- **Grenzübergang Rafut** mit dem „Lasciapassare/Prepusnica“-Museum und dem Schmugglermuseum sowie der **Piazza Transalpina** mit dem Bahnhof und dem Grenzmuseum
- Die mittelalterliche **Via Rastello** mit den historischen Werkstätten und der Tradition der **Görzer Spitze**
- **Isonzo Piuma-Park** und **Viatori-Garten** (auch bekannt als Azaleengarten)

## Pordenone

Eine junge und lebendige Stadt, aber gleichzeitig elegant und in der Lage, mit ihrer charmanten Altstadt zu verzaubern, einem Mosaik aus Palazzi aus dem 16. Jahrhundert, romanischen Kirchen, freskengeschmückten Fassaden, gotischen und barocken Gebäuden. Ein Spaziergang unter den prestigeträchtigen Arkaden des „Corsos“ oder ein Besuch der Museen und Wechsellausstellungen stellen die beste Möglichkeit dar, um in die lokale Geschichte und Kultur einzutauchen. Die Stadt ist der Geburtsort des großen Renaissancemalers Giovanni Antonio de' Sacchis, besser bekannt als „Il Pordenone“, dessen Meisterwerke im Markusdom und im schönen Stadtkunstmuseum im Palazzo Ricchieri zu sehen sind.

### Top 5

- Die raffinierte und zeitlose Eleganz von Pordenone - auf Entdeckungsreise des größten Renaissance-malers des Friauls, **Antonio de' Sacchis**, bekannt als **Il Pordenone**
- In Pordenone sind Comics Kunst: Die Stadt beherbergt den **Paff (Palazzo delle arti e del fumetto in Friuli)**, eine Einrichtung, die Comics als Kunstform, aber auch als Kommunikations- und Denkansatz präsentiert
- Pordenone steht im Mittelpunkt bedeutender internationaler Veranstaltungen, darunter **Literaturfestivals (pordenonelegge)**, Film- und Musikfestivals, die im Laufe der Jahre zu Kultattraktionen für Liebhaber geworden sind und die Stadt zu einem kulturell reichen und originellen Ort gemacht haben
- Das **Kunstmuseum Palazzo Ricchieri**
- **Noncello by boat** und die Wandmalereien, die an einigen Gebäuden der Stadt zu sehen sind

## Pier Paolo Pasolini

Pier Paolo Pasolini, einer der bedeutendsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts, lebte lange Zeit in der Heimatstadt seiner Mutter, Casarsa della Delizia, unweit von Pordenone. Im Jahr 2022 wurde der 100. Jahrestag seiner Geburt mit einem neuen, ihm gewidmeten Rundgang gefeiert.



## Der Karst

Der Karst, ein in seiner Natur und Geschichte einzigartiges Gebiet, ist eine felsige Hochebene, die sich entlang der gesamten Ostgrenze von Friaul-Julisch Venetien erstreckt, von der Görzer Umgebung über Triest bis nach Istrien. Bekannt für ihre unterirdische Welt, die reich an Höhlen und Grotten ist, ist die Gegend ein unumgängliches Ziel für Naturliebhaber und Wanderer. Aber der Karst ist auch ein Reiseziel, das reich an Geschichte und Kultur ist, wo Sitten und Gebräuche das Ergebnis der jahrhundertelangen Verschmelzung lateinischer, germanischer und vor allem slawischer Kulturen sind. Hinter Triest schließlich befindet sich der nördlichste Teil Istriens mit dem Rosandra-Tal und dem kleinen Hafen von Muggia und seiner Altstadt im venezianischen Stil. Aktuell wird der grenzüberschreitende Geopark des Karsts eingerichtet.

### Top 5

- **Schloss Duino**
- **Grotta Gigante**
- Das Freilichtmuseum des **Monte San Michele** und in **San Martino Del Carso**
- **Muggia**, die Altstadt und das archäologische Gebiet von „Muggia vecchia“
- Die **Mündung des Flusses Timavo** und die Höhle des Mithräums



## Die Kultur in Zahlen

- **5** Unesco-Stätten
- **4** Städte
- **2** Wasserschlösser
- Über **100** Museen in der Region
- Außerdem **15** Kulturrouten
- Mehr als **10** Routen mit **Audioguide** und digitalem Audioguide

## Aquileia

Aquileia, eine antike Metropole des Römischen Reiches, von der Sie die Überreste des Forums, die Nekropole, Privatwohnungen mit Mosaikböden und die beeindruckenden Strukturen des antiken Flusshafens besichtigen können. Die prächtige Basilika Santa Maria Assunta, in der Sie den größten Mosaikfußboden des christlichen Abendlandes bewundern können, sowie ein Besuch in der antiken Stadt, dem Domus von Tito Macro und dem wichtigsten archäologischen Museum Norditaliens gehören zu den unverzichtbaren Attraktionen. Ein Muss sind die Führungen und die Unterhaltung für Kinder (kostenlos mit FVGcard oder FVGcardAquileia, dem Einheitsticket für die Stadt). UNESCO-Kulturerbe seit **1998**.

## Palmanova

Die in einem neunzackigen Stern eingeschlossene Festungsstadt, die von der Republik Venedig geplant und erbaut wurde, um die regionalen Grenzen gegen Fremdbedrohungen zu verteidigen, ist ein Meisterwerk der Militärarchitektur und Modell einer idealen Stadt der Renaissance. Sie ist in ihrer Art einzigartig und weist einen zentralen Platz auf, auf dem die drei durch monumentale Tore verteidigten Zufahrtswege zusammenlaufen. UNESCO-Kulturerbe seit **2017**.

## Cividale del Friuli

Cividale del Friuli, Hauptstadt des ersten langobardischen Herzogtums, ist der Ausgangspunkt der UNESCO-Route, die dem Erbe dieses geheimnisvollen Volkes in Italien gewidmet ist. Ein Besuch der Stadt sollte auf alle Fälle das Archäologische Nationalmuseum, das Museum des Christentums, den außergewöhnlichen langobardischen Tempel und das geheimnisvolle keltische Hypogäum umfassen. Einen Besuch wert sind auch das beeindruckende Marionettenmuseum (Cips) und die Galerie der Familie De Martiis im Palazzo de Nordis, deren Meisterwerke das 20. Jahrhundert in abstrakten und figurativen Stilen umspannen, mit einigen bedeutenden Zeugnissen des Impressionismus. UNESCO-Kulturerbe seit **2011**.

## Palù di Livenza

Die Pfahlbausiedlung, deren Funde teilweise im Archäologischen Museum des westlichen Friauls in Pordenone aufbewahrt werden. UNESCO-Kulturerbe seit **2011**.

## Dolomiti Friulane

Die Friauler Dolomiten bilden das westlichste Berggebiet von Friaul-Julisch Venetien und umfassen das Cellina-Tal, das Flusstal des Tagliamento und das Tramontina-Tal. Wegen der Wildnis, die sie noch bewahren, gelten sie als der unberührteste Teil der gesamten Dolomiten. UNESCO-Kulturerbe seit **2009**.

## Die Weiterreise auf den Spuren der Kultur

- Die **religiösen Pfade** von Friaul-Julisch Venetien: eine langsame und nachhaltige Erfahrung zur Wiederentdeckung der alten Pilgerwege und ihres Natur- und Kulturerbes.
- **AAT - Alpe Adria Trail**, die Wanderroute, die in 43 Etappen Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch Venetien verbindet und vom Fuß des Großglockners bis nach Muggia bei Triest führt, um die Natur, die Gastronomie und die Kultur der Gegend von Tarvisio, der Flusstäler des Natisone, des Collio und des Karstgebiets zu entdecken.
- **Walk of Peace**, der 25 Etappen umfassende Weg zwischen Slowenien und Friaul-Julisch Venetien entlang der ehemaligen Isonzofront, auf dem man Freilichtmuseen, Gedenkstätten und Denkmäler entdecken kann, die dem Ersten Weltkrieg gewidmet sind. Er beginnt in Log pod Mangartom und endet auf der zentralen Piazza Unità in Triest.
- **San Daniele del Friuli** beherbergt die Biblioteca Guarneriana, die älteste Bibliothek in Friaul-Julisch Venetien, in der wertvolle Miniaturmanuskripte, darunter eine Ausgabe der Göttlichen Komödie aus dem 14. Jahrhundert, und gedruckte Bücher historischer Ausgaben aufbewahrt werden.
- **Torviscosa** und **Panzano** sind zwei Fabrikstädte, d. h. städtische Siedlungen industriellen Ursprungs. Erstere ist auch eine Gründungsstadt, weil sie die Regime-Architektur des italienischen Faschismus aus den 30er Jahren bewahrt, sowie die von der Baufirma gewünschte städtebauliche Anordnung, die sie in funktionale Bereiche zwischen Arbeitsplätzen, öffentlichen Gebäuden, dem Arbeiterdorf, den Häusern der Führungskräfte und der Angestellten sowie den Freizeiteinrichtungen aufteilt. Das Arbeiterdorf Panzano, ein Stadtteil von Monfalcone, beherbergt das kürzlich eingerichtete Schiffbaumuseum MuCa.

# Montagna 365 non solo sci

**Auf den Gipfeln zwischen Natur, Nachhaltigkeit und Unterhaltung. Ein Berggebiet 365 Tage im Jahr. Von den Dolomiten, über die Karnischen Alpen, bis zu den Julischen Alpen und den Voralpen bietet Friaul-Julisch Venetien hunderte von Attraktionen im Schnee, Après-Ski direkt auf den Pisten, Spaziergänge in den tausendjährigen Wäldern oder die Entdeckung des Charmes der Alpendörfer und Entspannung im warmen Wasser der Thermalbäder.**

Die Berge von Friaul-Julisch Venetien bieten Spaß für alle, je nach Leidenschaft und Vorbereitungsgrad. Speziell gestaltete Skipässe und zahlreiche Vorteile mit der FVGcard, um die Bedürfnisse der Urlauber zu erfüllen, die einen Tag im Schnee genießen möchten:

- **Die Skipass-Preise** gehören zu den niedrigsten in den Alpen



- **Skipass Baby free** und Familienrabatte: Kinder (geboren von 2017 bis 2021) fahren immer gratis und Familien erhalten Rabatte von bis zu 35 %
- **Neuer Preis für unter 20-Jährige** (einschließlich Jahrgang 2005-2016) auf den Pisten für 10 € pro Tag

## Die Julischen Alpen und die Voralpen, die Umgebung von Tarvisio

### Tarvisio (Tarvis)

Tarvisio liegt im Dreiländereck zwischen Italien, Österreich und Slowenien und ist umgeben von den Julischen Alpen und einem tausendjährigen Wald, der mit seinen 24.000 Hektar den größten Staatswald Italiens darstellt. Eine moderne Stadt, aber mit einer alten Seele und voller Traditionen, die darauf warten, entdeckt zu werden.

**SKI** - 24 km befahrbare Pisten, darunter die fast 4 km lange Di Prampero-Piste, die mehrmals Schauplatz des Skiweltcups für Damen war und eine atemberaubende Aussicht bietet; die Arena Paruzzi, die Pisten des Val Saiseral und Pontebba sind ein Paradies für Skilangläufer.

**JENSEITS DES SKISPORTS** - Hundeschlittenfahrten in der Weißenfelder Talebene, Schneeschuhwanderungen in der Stille des Bartolo-Tals, Wanderungen im Saiseral auf dem Wildpfad im tausendjährigen Wald, Rodeln auf Schienen und der neu renovierte Kinderspielplatz, Eislaufen, Bikepark und Seilrutsche (nur im Sommer geöffnet).

### Ein absolutes Muss

- Der **venezianische Palast in Malborgeth-Wolfsbach** und die Werkstätten der Handwerker, die die Resonanzkörper herstellen
- Die **Küche des Dreiländerecks**: italienische, slowenische und österreichische Einflüsse, die man in den Gasthäusern entlang der Wein- und Gourmetstraße kosten kann
- **Raibler See**
- **Raibler Bergbaupark** und **Bergwerk**



## Sella Nevea (Neveasattel) und der Skipark der Julischen Voralpen

**SKI** - die Pisten auf Höhen zwischen 1.100 und über 2.100 Metern sind ideal zum Skifahren bis zum Frühjahr. Es ist ein wahres Naturparadies, Schauplatz zahlreicher Europacup- und FIS-Veranstaltungen, dem ein Wettkampfbereich für die Skiabfahrt gewidmet ist. Mit Ausblick auf die slowenische Seite der Julischen Alpen gelegen, ist Sella Nevea ein besonders attraktiver Ort und dank des hohen technischen Niveaus seiner 10,5 Pistenkilometer ideal für Abenteuerlustige und diejenigen, die die sich im Ski Alpin üben.

**JENSEITS DES SKISPORTS** - Schneeschuhwanderungen im Park der Julischen Voralpen, Klettern an majestätischen Wänden und Eisfällen im Raccolana-Tal.

## Karnien und die Dolomiten

Seit Jahrtausenden von einem Volk bewohnt, das seine Tradition und seinen Stolz nie verloren hat, bewahrt Karnien zwischen den Gipfeln ein einzigartiges und charakteristisches kulturelles und religiöses Erbe, das sich in den archäologischen Überresten aus der Römerzeit, den typischen ländlichen Dörfern, den kleinen Pfarrkirchen und den keltischen Riten widerspiegelt.

## Ravascletto-Zoncolan

**SKI** - Eingebettet in die herrliche Landschaft der Karnischen Alpen, ist Zoncolan bei allen Radfahrern unter dem Spitznamen „Kaiser“ bekannt, aber im Winter wird der goldene Talkessel zum Zentrum des Vergnügens: 24 km Skigebiet mit sonnigen Hängen bis auf fast 2.000 Meter Höhe, Skitourenloipen, eine Freestyle-Arena für Skifahrer und Snowboarder und Langlaufloipen, darunter eine Höhenloipe; dazu ein breites Angebot an Schutzhütten und Restaurants für das Après-Ski direkt an der Piste.

**JENSEITS DES SKISPORTS** - Nachtwanderung mit Laternen und fotografische Wanderungen mit Schneeschuhen.

## Pradibosco

**SKI** - Umgeben von den Gipfeln der Pesariner Dolomiten und dichten Wäldern, ist dies ein Dorf, in dem Stille und Natur die perfekte Atmosphäre schaffen, um die ersten Schritte auf Skiern zu machen oder sich dem Langlauf mit 23 km Loipen zu widmen.

**JENSEITS DES SKISPORTS** - Fatbike-Routen, Reiten im Schnee.

## Ein absolutes Muss

- Das **Scherenschleifermuseum** und der Karneval im Resiatal
- **Eisklettern** in den Friauler Dolomiten und den Julischen Alpen
- **Park der Julischen Voralpen**, MAB-Biosphärenreservat der Unesco



## Ein absolutes Muss

- Der Sessellift, der dem **Giro d'Italia** gewidmet ist, wobei die Sessel von den Radrennfahrern signiert sind, die diese Etappe des Rennens gewonnen haben
- Die **Teno-Krippe** und die **Vatikan-Krippe** in Sutrio, ausgestellt im Vatikan zu Weihnachten 2022
- Das Thermalwasser von **Arta Terme**
- **Gaumenfreuden**: Cjarsòns (Ravioli mit einer kontrastreichen süßen und herzhaften Füllung), Frico mit Polenta, Raveo-Kekse
- **Open-Air-Bibel in Cercivento** zwischen Mosaiken, Wandmalereien, Fresken an den Wänden von öffentlichen und privaten Gebäuden, Straßen und Plätzen
- **Ehemaliges Kohlebergwerk in Cludinico** 150 Kilometer unterirdische Stollen in Ovaro
- **Museum für Volkskunst und Traditionen in Tolmezzo**

## Forni Avoltri

Forni Avoltri beherbergt eines der drei italienischen Fisi-Biathlonzentren: die Carnia Arena mit der „Piani di Luzza“-Piste auf 1.043 m Höhe ist nämlich ein auf Biathlon spezialisiertes Nationalzentrum, und im Sommer wird ein Teil der Piste für den Rollskisport genutzt.

**JENSEITS DES SKISPORTS** - Am Fuße des Monte Coglians, des höchsten Gipfels in Friaul-Julisch Venetien, gelegen, ist der Ort ein wahres Paradies für Liebhaber des Skibergsteigens und des Schneeschuhwanderns.

## Forni di Sopra

**SKI** - In der romantischen Umgebung der Dolomiten und der berühmten Dolomiti Nordic Ski-Loipe bietet das Skigebiet 13 Kilometer Pisten im Varmost-Skigebiet, wo man auf anspruchsvollen Pisten fahren kann - darunter auf der längsten Piste der Region mit 5,5 Kilometern, die auf 2.073 Metern auf dem Berg Crucicalas beginnt und bis hinunter ins Tal führt - aber auch auf Pisten, die für alle geeignet sind. Es gibt auch zahlreiche Skitourenrouten, von denen einige zu hochgelegenen Bauernhöfen führen, wo man typische Gerichte kosten kann.

**JENSEITS DES SKISPORTS** - liegt eines der familienfreundlichsten Ausflugsziele mit dem Fantasy Park für die Kleinen, der Rodelbahn und der neuen Eisarena, und im Sommer dem Dolomiti Adventure Park und für die Wagemutigen der Sportklettersteig „Climb Varmost“. Hier können Sie sich im Eisklettern üben oder an thematischen Schneeschuhwanderungen mit Verkostung, Biathlonkursen und Wanderungen im Park der Friauler Dolomiten teilnehmen.

### Ein absolutes Muss

- Die Freskenzyklen aus dem 15. Jahrhundert, die in der Kirche San Lorenzo erhalten sind
- **Der Park der Friauler Dolomiten, Unesco-Naturerbe seit 2009: Sie gelten als der unberührteste Teil der gesamten Dolomitenkette.**

## Sauris

**SKI** - ist ein verwünschtes Alpendorf, das von den Vereinten Nationen als bestes Tourismusdorf ausgezeichnet wurde, mit zwei Pisten für Schulklassen und einer blauen Abfahrt, ideal für die ersten Schritte auf Skiern, sowie einer roten und einer schwarzen Piste, der „Zheile“.

**JENSEITS DES SKISPORTS** - eine Schneeschuhwanderung oder eine stimmungsvolle Kutschfahrt. Liebhaber der Entspannung können ihre Zeit in den Heubädern, Saunen und Whirlpools des städtischen Wellnessbereichs „Borgo dello sport e del benessere“ verbringen.

### Ein absolutes Muss

- Der **Weihnachtsmarkt und Karneval in Sauris**
- Die **Seilrutsche** über Europas längsten See (nur im Sommer)
- Gaumenfreuden: Der Name Sauris ist mit dem **leicht geräucherten Rohschinken** verbunden, zu dem das lokale Bier passt.
- **Glamping**

## Sappada

**SKI** - Die Perle, in der der Piave entspringt, bietet mit ihren 15 km alpinen Skipisten, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Skifahrer geeignet sind, ihren 13 km langen Rundloipen mit sehr anspruchsvollen Langlaufstrecken und ihren zahlreichen Skitourenstrecken Spaß und Spannung für alle.

**JENSEITS DES SKISPORTS** - vom Eisklettern bis zu Schneewanderungen entlang des Piave, in den Wäldern oder auf unberührten Pisten, von den aufregenden Fahrten des Abenteuerparks bis zu Ausflügen zu Pferd oder in der Kutsche.

### Ein absolutes Muss

- Ein Spaziergang in Sappada Vecchia, einem der schönsten Dörfer Italiens
- Der Karneval/Plodar Vosenòcht
- Pferdeschlittenfahrten
- Nevelandia, Friaul-Julisch Venetiens größter Schneespielplatz

## Piancavallo und die Berge bei Pordenone

**SKI** - 14 km Skigebiet mit drei Highlights. Ein großer Snowpark, in dem sich Freestyler an Jumps und Rails versuchen können, die grenzübergreifende Strecke und Skicross für Snowboarder und Skifahrer. Langläufer können sich auf 15 km Pisten und einer 1,5 km langen beleuchteten Rundloipe vergnügen

**JENSEITS DES SKISPORTS** - Ein Nervenkitzel ist die Abfahrt mit dem Bob auf Schienen, der aus einer Höhe von 1.500 mit einem durchschnittlichen Gefälle von 15 % hinunter saust. Außerdem können Sie an einer Schneeschuhwanderung teilnehmen und Kinder können sich auf dem Spielplatz von Nevelandia vergnügen.

### Ein absolutes Muss

- Ein Spaziergang entlang der Ufer des **Barcis-Stausees**, das Dorf Poffabro, der **Vajont-Staudamm**
- Der **Eispalast** in **Claut** für das Schlittschuhlaufen oder Curling
- **Der Park der Friauler Dolomiten**, Unesco-Naturerbe seit 2009: Die in ihrem Naturpark eingeschlossenen Friauler Dolomiten gelten als der naturbelassenste Teil der Dolomiten und sind ein Paradies für Wanderer und Skibergsteiger, das Nordic Walking, Free-Climbing und Eisklettern

# Routen auf den Spuren der Geschichte

**Grenze ist ein Begriff, der oft mit Friaul-Julisch-Venetien in Verbindung gebracht wird. Eingebettet im Herzen Europas, aber offen zur Adria, hat sich die Region aufgrund ihrer strategischen Lage oft im Mittelpunkt großer Konflikte und historischer Wechselfälle befunden und wurde zu einem der Hauptschauplätze des ereignisreichen 20. Jahrhunderts, des so genannten „kurzen Jahrhunderts“.**

Diese Geschichte kann man hier schrittweise verfolgen. Und man kann sie entdecken, indem man die zahllosen Spuren besichtigt, die die großen Ereignisse in Friaul-Julisch Venetien hinterlassen haben, ein authentisches und gigantisches Freilichtmuseum, angefangen bei den 25 Rundgängen und Freilichtmuseen, die dem Ersten Weltkrieg gewidmet sind. Im Karst am Isonzo, in den Flusstälern des Natisone, auf den Gipfeln Karniens und im Gebiet von Tarvisio sind Schützengräben, Befestigungen, Stellungen und Überreste von Kasernen der Frontlinie erhalten, während man im Hügelland des Tagliamento bis hin zu den Friauler Dolomiten die tragischen Ereignisse des Rückzugs vom Oktober-November 1917 nachvollziehen kann. In Triest, einer der symbolträchtigsten Städte der italienischen Geschichte des 20. Jahrhunderts, und auf dem Karstplateau koexistieren österreichisch-ungarische und italienische Erinnerungen. In der gesamten Region fehlt es nicht an Zeugnissen des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges, die hier unauslöschliche Spuren hinterlassen haben.

## In Zahlen



- **25 Museen**
- **1 Freilichtmuseum**
- **100.000** begrabene **Soldaten** in Italiens größtem **Heiligtum**
- **500 km Routen** durch die Stätten des 20. Jahrhunderts

## 25 Routen in einem Freilichtmuseum

Alle Routen, Freilichtmuseen und Stätten des Ersten Weltkrieges sind auf der Website [www.turismograndeguerrafvg.it](http://www.turismograndeguerrafvg.it) zu finden, um die Orte und Ereignisse des Ersten Weltkrieges auf interaktive Weise vertiefen zu können.

**Der „Friedensweg - Walk of Peace“**, eine Reise zwischen Slowenien und Friaul-Julisch Venetien, von Bretto - Log pod Mangartom nach Triest, die 2020 als bestes europäisches Interreg-Projekt ausgezeichnet wurde. Von den Alpen bis zum Meer, inmitten der Natur, um die Geschichte, Kultur, Gastronomie und den Wein dieses Grenzortes kennenzulernen, wurde im Frühling 2022 abgeschlossen. Es gibt 25 Etappen, die alle wichtigen Freilichtmuseen, Stätten, Gedenkstätten und Denkmäler des Ersten Weltkrieges miteinander verbinden.

## Ein absolutes Muss

Für den **Ersten Weltkrieg**:

- **Redipuglia**, die größte italienische **Gedenkstätte** und eine der größten in Europa, beherbergt die sterblichen Überreste von mehr als 100.000 Soldaten, die im Ersten Weltkrieg gefallen sind, und wurde kürzlich restauriert
- Die **Museen des Ersten Weltkrieges** in **Gorizia, Ragogna** und **Timau**
- Das **Multimedia-Museum des Ersten Weltkrieges am Monte San Michele**
- Der **Themenpark des Ersten Weltkrieges in Monfalcone**
- Das **Kolovrat-Freilichtmuseum**

Für den **Zweiten Weltkrieg**:

- **Risiera di San Sabba** in **Triest**
- Das **Kleine Berlin**
- Die **Foiba** in **Basovizza**
- **Kriegsmuseum für den Frieden „Diego de Henriquez“** in **Triest**

Für den **Kalten Krieg**:

- **Fort Beisner - Werk 4** in **Uggowitz**
- **San Michele-Bunker**
- **Piazza Transalpina/Trg Evrope**, grenzüberschreitende Führungen in Gorizia/Nova Gorica und das Museum des Grenzübergangs Rafut

# Die Natur in ihrer reinsten Form

Friaul-Julisch Venetien ist eine authentische Erfahrung des Eintauchens in einen unberührten und geschützten Ort, und für diejenigen, die die Natur rundum erleben möchten, ist die Region das ideale Reiseziel. Es gibt nicht nur einen, sondern viele Schauplätze, an denen die Zeit stillzustehen scheint, inmitten zauberhafter Parks, Lagunen, Naturschutzgebiete und Berge, wo Stille und Weite herrschen.

Von den Friauler Dolomiten, die seit 2009 zum Unesco-Weltnaturerbe gehören, bis zu den Julischen und Karnischen Alpen und den Voralpen, von den sanften Hängen des Collio bis zum wilden Karst von Triest und Gorizia (Görz), von den Flusstälern des Natisone bis zu den stimmungsvollen Landschaften der Lagunen von Grado und Marano erstreckt sich ein Gebiet, das reich an biologischer Vielfalt ist und in dem Sport und Natur ein unzertrennliches Paar bilden. Zwei Naturparks, drei regionale Schutzgebiete, fast vierzig Biotope und nicht weniger als 13 Naturschutzgebiete: Klettern, Felsklettern, Trekking, Bergsteigen, Gleitschirmfliegen, Drachenfliegen, Mountainbiking und Reiten.



## Angelsport in der Wildnis

Marmorata- und Bachforellen, Saiblinge und Äschen schwimmen in reinem, kristallklarem Wasser. Weit weg von den touristischen Zentren ist Friaul-Julisch Venetien ein wahres Paradies für Fliegen- und Spinnfischer, mit Fluss- und Seenabschnitten, die ausschließlich dem „Catch&Release“ vorbehalten sind. Wer die Perlen der Region in aller Sicherheit genießen möchte, kann von einem professionellen Angelführer als wichtiger Bezugspunkt profitieren. Von der Wahl des besten Angelplatzes bis zur Erteilung von Lizenzen und Angelscheinen, von der speziellen Ausrüstung bis zur richtigen Herangehensweise, um den Angelausflug unvergesslich zu machen. Seit Frühjahr 2024 ist die spezielle Website mit Pauschalangeboten ([www.turismoFVG.it/it/fishing](http://www.turismoFVG.it/it/fishing)) online.

## Wandern

Für diejenigen, die es lieben, ihre Freizeit inmitten der Natur zu verbringen, bietet Friaul-Julisch Venetien zahlreiche Möglichkeiten, dieser Leidenschaft in verschiedenen Rahmen und immer begleitet von einzigartigen Panoramen zu frönen.

### Mehrtägige und grenzüberschreitende Ausflüge

- Die **Via Alpina**, der gelbe Wanderweg, der in Triest beginnt, den Karst, die Karnischen und Julischen Alpen durchquert und schließlich die Allgäuer Alpen in Deutschland erreicht
- **Alpe Adria Trail** ist die Wanderroute, die in 43 Etappen Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch Venetien verbindet und vom Fuße des höchsten Berges Österreichs, dem Großglockner, durch die schönsten Seen- und Bergregionen Kärntens und Sloweniens bis zur Adria in Muggia bei Triest führt.
- **Montanevie**: eine Reiseroute, die sich entlang der ersten Bergkette in der Provinz Pordenone schlängelt, zwischen Wäldern und Terrassen, auf denen sich Dörfer und Weiler befinden, die wahre Schmuckstücke spontaner Architektur sind
- Der **Rundwanderweg der Friauler Dolomiten**, die zum UNESCO-Naturerbe gehören; vier Etappen mit vier Schutzhütten, eine

Trekkingroute in der herrlichen Umgebung des Regionalen Naturparks der Friauler Dolomiten

- Die **Alta Via von Forni di Sopra**, fünf Tage Wandern zwischen Berghütten und Käsereien in der Wildnis des Talbeckens von Forni di Sopra
- **Besuch auf den Almen**: „Made“, der Wanderweg, der Sappada mit Tarvisio verbindet und auf seinen 144 km entlang des langen und gegliederten Karnischen Hauptkamms in großer Höhe verläuft und die Almen, Bauernhöfe und Schutzhütten auf italienischer und österreichischer Seite miteinander verbindet
- **Sentiero Italia**: auf Entdeckungsreise durch die wilde und unberührte Schönheit des Karsts als Teil einer langen Reise durch Italien
- **Julius Kugy Trail**: ein Weg auf den Spuren von Gämsen inmitten von Naturwanderungen, Klettersteigen und Bergsteigerpfaden, der nach Julius Kugy benannt ist, dem Dichter und Schriftsteller der Julischen Alpen
- Unterwegs in **Begleitung vierbeiniger Freunde**: Hundetrekking in Weißenfels in den Julischen Alpen oder in den Julischen Voralpen, Pferdetrekking in Karnien oder in der malerischen Magredi-Steppe - Reitausflüge und Wanderungen mit Lasteseln.

## Tagesausflüge

- **Barcis-See, Sauris-Stausee** und **Cavazzo-See**, smaragdgrüne Gewässer, umgeben von Alpengipfeln
- **Weißenfelser Seen**, wunderschöne Wasserflächen inmitten des Reichs von Hirschen, Rehen, Luchsen und Bären
- Zum **Monte Matajur**, um ganz Friaul-Julisch Venetien von oben zu bewundern
- Die **Piave-Quellen in Sappada**: Ausflug zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto (während der Sommermonate) zu den Quellen des heiligen Flusses der Heimat am Fuße des Monte Peralba 2.037 m
- „**Mosaikfaden**“ in **Tramonti di Sotto**, das 2015 begonnene Mosaikwerk, das sich entlang der Straßen und Häuser der Altstadt schlängelt, inspiriert von den Elementen der Natur und den lokalen Legenden und Traditionen
- **Poffabro**, wo die Stille zwischen Holzbalkonen und Mauern aus vierkantigem Stein eine antike Atmosphäre vermittelt
- **Paularo**, das Dorf der Bergsteiger
- **Malborgeth-Wolfsbach**
- **Pesariis**, das Dorf der Uhren

## Höher und höher

- Der **Glockenturm** im **Montanaia-Tal**, Symbol des Bergsteigens in den Friauler Dolomiten
- Die **Triester Felsklippen**

---

## Wassersport

### Flüsse und Bäche

- **Rafting** oder Kanufahren auf dem **Fluss Fella** und dem **Tagliamento**, dem König der Alpen
- **Canyoning** für Anfänger, Fortgeschrittene oder Experten: Die Morphologie der Berge in Friaul-Julisch Venetien enthüllt spektakuläre Schluchten, die in extremer Sicherheit durchquert werden können

### Höhlen

- Mit einem **Höhlenführer** können Sie sicher die **Höhlen** in **Pradis** und **Villanova**, **Giovanni d'Antro**, **Merlino** und den **Fontanon Goriuda** erkunden
- Mit der Familie und den Kindern in den dem breiten Publikum zugänglichen Höhlen, um Stalaktiten und Stalagmiten zu beobachten: die **Grotta Gigante** (eine der größten Höhlen Europas) und **Torri di Slivia** im **Triester Karst**, die **Pradis-Höhlen** im **Arzino-Tal** und die **Villanova-Höhlen** in den **Julischen Voralpen**

## Für Kinder

Zahlreiche Abenteuerparks in der gesamten Region.

- Die ersten Schritte und der Nervenkitzel inmitten der Bäume des **Dolomiti Adventure Park** in **Forni di Sopra**, des Abenteuerparks in **Sella Nevea** und des **Rampy Parks** in **Piancavallo**, die **Abenteuerparks Madessa** in **Ravascletto** und **Tarvisio**, **Letzterer** mit einer **Seilrutsche**,
- Das **Dorf der Zwerge** in **Sappada**: Im Daini-Park befindet sich auch das Dorf mit kleinen Häusern und Spielen für Kinder

## An der Wasseroberfläche

- Die **Salzwiesen** und das **Watt**, besondere Sandzungen, die aus den **Lagunen von Grado** und Marano herausragen
- **Vogelbeobachtung** und **Naturfotografie** in den Lagunen von Grado und Marano, wo sich zwischen Fischerhütten und geschützten Oasen eine Welt mit 320 verschiedenen Arten enthüllt, die zuweilen 100.000 Exemplare erreichen
- Das **UNESCO-Biosphärenreservat Miramare**, das älteste in Italien, das man mit geführten Tauchgängen entdecken kann

## Seen

Die Gipfel der Karnischen Alpen verbergen malerische Alpenseen, die über zahlreiche Wanderwege erreichbar sind, wie die Seen in Bordaglia, Avostanis, Mediana, Tarond und Crasulina, um nur einige zu nennen.

- Kanufahren auf dem **Raibler See**, dem **Barcis-See** und dem **Sauris-Stausee**, Windsurfen oder Segeln, aber auch mit dem Tretboot auf dem **Cavazzo-See**

## Meer

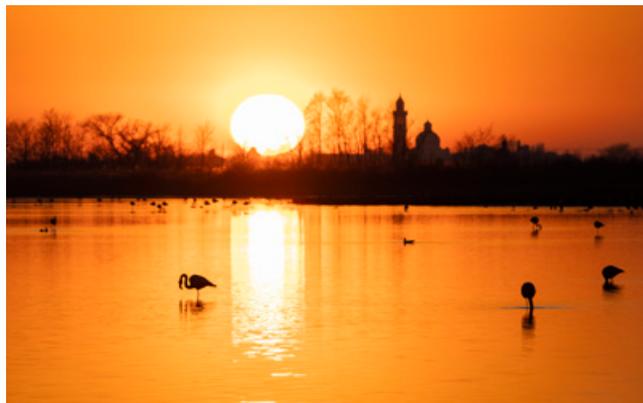
- 130 km Küste, die in jeder Hinsicht begeistern: langsam mit dem **Kanu** oder dem **Sup** durch die Lagunenkanäle, auf **Wind-** und **Kite-Surfbrettern** durch die Wellen und den Wind, im Segelboot unterwegs oder beim **Tauchen** oder **Schnorcheln**, um die faszinierende Meereswelt zu beobachten



## In Zahlen



- **2** Parks
- **3** geschützte Bereiche
- **13** Naturschutzgebiete
- **37** Biotope
- Friauler Dolomiten UNESCO-Naturerbe seit 2009
- Alpe Adria Trail, **43** Etappen durch **3** Länder
- Naturpark der Julischen Voralpen
- Unesco-Biosphärenreservat MAB
- MADE, **9** Etappen zu Fuß oder **7** mit dem Rad.  
**144 km** der Karnischen Hochebene
- Mehr als **50** aktive **Almen** und **35** Berg- und Wanderhütten



## FVG Outdoor

**FVG Outdoor:** ein neuer Abschnitt der Website für den Aktivurlaub seit dem Frühjahr 2024 ([www.turismoFVG.it/de/active](http://www.turismoFVG.it/de/active)) Wandern, Wassersport, Fliegen (Paragliding und Drachenfliegen), Biken, Klettern und Adrenalin

**OutdoorActive:** seit Frühjahr 2024 Aufnahme **neuer Wanderrouten** (Berg, Meer, Unesco-Gebiet Friauler Dolomiten Gebiet und Unesco-Mab Julische Alpen)



# Dörfer und Kunstschatze

Landschaften und Traditionen, die es langsam zu entdecken gilt. Die Dörfer in Friaul-Julisch Venetien sind eifrige Hüter von Traditionen, inmitten von antikem Wissen und Handwerk, das durch die Handwerker wieder zum Leben erweckt wird. Sie bieten die Möglichkeit, die Region durch einzigartige Landschaften und Routen kennenzulernen, inmitten der Natur, zwischen ländlichen Dörfern, Kunsthandwerkstätten, geheimen Schlössern und alten Mühlen, wo die Zeit stillzustehen scheint.

## Entdeckungsreise zwischen Dörfern und Traditionen

- **13 der schönsten Dörfer Italiens** in Friaul-Julisch Venetien: **Cluiano, Cordovado, Fagagna, Gradisca d'Isonzo, Palmanova, Poffabro, Polcenigo, Sappada, Sesto al Reghena, Strassoldo, Travesio, Valvasone Arzene** und **Venzone**
- **Sacile**, der „Garten Venedigs“, ist eine perfekte Verbindung von Land und Wasser, die sich in Gassen, Brücken und edlen Palästen ausdrückt, in denen man die Anmut der venezianischen Renaissance-Architektur entdecken kann
- **Villa Manin** in **Passariano**, eine venezianische Villa im palladianischen Stil, in der Napoleon den Vertrag von Campoformido unterzeichnete. Heute ein renommierter Ort für internationale Ausstellungen
- Die mittelalterliche **Burg** in **Ragogna**, Sitz des Scriptorium Foroiuliense, einer der wenigen Schreiber-Schulen Italiens
- **Forni di Sotto, Lauco, Ravascletto, Raveo** und **Sauris** sind die authentischen **Dörfer von Friaul-Julisch Venetien**, stolze Bewahrer von Architektur und Traditionen mit antikem Flair
- Das **Resiatal**, wo Sprache, Traditionen und Folklore seit fast 15 Jahrhunderten intakt sind
- **7 Dörfer mit „orangefarbener Flagge“**, die vom italienischen Touring Club nominiert wurden: **Andreis, Barcis, Cividale del Friuli, Maniago, Frisanco, San Vito al Tagliamento** und **Sappada**
- 4 bezaubernde **„historische Meeresdörfer“** in Friaul-Julisch Venetien: **Grado, Marano Lagunare, Muggia** und **Duino Aurisina**



## In Zahlen

- **13 Dörfer**, die zu den **schönsten Orten Italiens** gehören
- **7 Dörfer mit „orangefarbener Flagge“**, die vom italienischen Touring Club nominiert wurden
- **5 authentische Weiler**
- **4 Meeresdörfer**

## Wussten Sie, dass das Konzept des...

- **„verstreuten Hotels“** eine in Friaul-Julisch Venetien entstandene Unterkunftsform ist, die dem Touristen das Typische der Umgebung vermittelt und die ländlichen Gebiete in all ihren ökologischen und kulturellen Besonderheiten aufwertet?
- In **Muggia**, einem Dorf am Meer, das stark von Venedig geprägt ist, können Sie die Schwammfabrik Rosenfeld besuchen, die älteste in Europa.
- **Duino** wird von der Burg dominiert, die auf hohen Klippen thront und das Meer überblickt, und der Rilke-Weg, der die Adria überblickt und bis nach Sistiana reicht, war Inspirationsquelle für Dichter und Schriftsteller wie D'Annunzio, Twain und natürlich Rainer Maria Rilke
- **Venzone** wurde 2017 zum Dorf der Dörfer gewählt
- **Sauris** wurde 2022 als „Best Tourism Village“ ausgezeichnet

# Von den Alpen bis zur Lagune: mit dem Fahrrad die Gegend erkunden

Mehr als 1.400 Kilometer Radwege, von denen mehr als 800 bereits befahrbar sind.

Sie überqueren Flüsse Bäche, durchqueren Landschaften und Wälder, erreichen alte Dörfer und charakteristische Weiler; für einen Rundum-Tourismus, der Nachhaltigkeit und Ökologie verfolgt.

Langsame Routen durch Landschaften und Weinberge, die für Familien und Liebhaber authentischer Aromen geeignet sind, Aufstiege und Abfahrten in der Natur mit dem Mountainbike, aufregende Straßen und Berge, die durch den Giro d'Italia bekannt sind - einschließlich des Anstiegs zum Zoncolan - für Rennradfahrer. Und schließlich gibt es neben dem berühmten Alpe Adria Radweg (einer der am meisten ausgezeichneten Routen in Europa), der die Region von den Bergen bis zur Lagune durchquert und dabei ihrer Geschichte und Kultur sowie ihren Traditionen folgt, weitere äußerst interessante Routen in der Region, die das ganze Jahr über befahren werden können.



**Friaul-Julisch Venetien bietet allumfassende Möglichkeiten an 365 Tagen im Jahr: vom Rennrad bis zum Gravelbike, vom Fatbike bis zum Mountainbike, vom Stadtfahrrad bis zum Trendobjekt; auf Routen, die für alle geeignet sind.**

Friaul-Julisch Venetien ist außerdem eine der wenigen Regionen mit einem Regionalplan für Fahrradmobilität (Premoci), der 10 Fahrradrouten vorsieht, von denen fünf bereits im Sinne der Nachhaltigkeit und Ökologie für den Tourismus erschlossen wurden. Rund 60 Rundwege gehen von den Radwegen ab, um ländliche Dörfer, Kunststädte, Unesco-Stätten und unberührte Natur zu entdecken.

## Eine ganzjährige Fahrt voller Spannung von den Alpen bis zur Adria

**FAHRRADWEGE - Mehrtägige Routen. Praktisch jede Etappe kann an einem Tag zurückgelegt werden**

**ALPE ADRIA RADWEG (FVG1)** Eine faszinierende grenzüberschreitende Route, die Salzburg mit Grado verbindet und die Grenze der Alpen zur Adria überquert. Eine Route durch zwei UNESCO-Stätten (Palmanova und Aquileia) und zwei der schönsten Dörfer Italiens (Venzone und Strassoldo). Die Stationen in Italien sind Tarvisio - Venzone - Udine - Grado. **Gesamtlänge 415 km, davon 175 km im FVG und 810 Meter maximale Höhe im FVG.**

**RADWEG DER ADRIA (FVG2)** Er ist Teil des europäischen Mittelmeer-Radwegs (Eurovelo 8), der in Spanien beginnt und mit einer Länge von 7.600 km

Athen erreicht. In Friaul-Julisch Venetien verläuft er auf einem Abschnitt des AdriaBike (derzeit an Interreg-Projekten beteiligt), der in Slowenien (Kranjska Gora) beginnt und nach Gorizia hinunterführt, um dann Triest zu erreichen und in Richtung Venedig mit einem Anhang nach Padua und Ravenna weiterzufahren. Der AdriaBike ist der Endpunkt des Radweges München-Venedig. In Friaul-Julisch Venetien verbindet er Lignano Sabbiadoro mit Triest: eine Route entlang der Küste durch eine UNESCO-Stätte (Aquileia) mit der Möglichkeit, einige Abschnitte mit für den Fahrradtransport ausgestatteten Booten zu befahren. Die Strecken sind Venedig - Caorle - Lignano Sabbiadoro - Grado - Triest. **Gesamtlänge ab Venedig 260 km, davon 136 km in FVG.**

**VORALPEN-RADWEG (FVG3)** Der Radweg führt am Fuße der Voralpen durch Dörfer, Städte mit typisch ländlicher Steinarchitektur und die Weinbaugebiete, aus denen die berühmten Weine des Grave, Colli Orientali del Friuli und Collio stammen. Die Route weist nur geringe Höhenunterschiede auf und besteht aus Radwegen, einfachen Feldwegen und wenig befahrenen Straßen. Die Route beginnt in Sacile, einem Ort, der über den Fluss Meschio mit dem Radweg München-Venedig (Sacile-Vittorio Veneto) verbunden ist, und endet in Gorizia, das mit dem AdriaBike verbunden ist. Wir fahren durch die Unesco-Stätte Cividale del Friuli. Etappen Sacile - Maniago - Gemona del Friuli - Cividale del Friuli - Gorizia. **Gesamtlänge 180 km.**

**RADWEG DES TAGLIAMENTO (FVG6)** Der Radweg verläuft auf beiden Seiten des Tagliamento, der aufgrund seiner Eigenschaften als König der europäischen Alpenflüsse gilt. Der Radfahrer kann eine große Vielfalt an Landschaften bewundern, von den Karnischen Alpen

über die Moränenhügel von San Daniele del Friuli und das friaulische Tiefland bis zum Meer bei Lignano Sabbiadoro. Die Besonderheit dieses Radwegs besteht darin, dass er aus zwei parallelen Strecken besteht, die durch den Fluss getrennt sind und eine große Schleife bilden, die man in sechs Tagen zurücklegen kann, wobei man verschiedene Gebiete durchquert und zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Etappen entlang des rechten Ufers: Tolmezzo-Spilimbergo-San Vito al Tagliamento-Lignano Sabbiadoro. **Gesamtlänge des Weges am rechten Ufer 142 km.** Tappe entlang des linken Ufers: Tolmezzo-San Daniele del Friuli - Codroipo - Lignano Sabbiadoro. **Gesamtlänge des Weges am linken Ufer 146 km.**

Von Tolmezzo aus kann man entlang der Flüsse But und Degano, zwei Nebenflüssen des Tagliamento, radeln, und zwar auf den beiden Radwegen, die den kurzen Karnien-Radweg (FVG8) bilden, der durch archäologische Stätten und den Geopark Karnische Alpen führt.

## FAMILIE

In Friaul-Julisch Venetien können Sie mit der Familie und in Sicherheit Rad fahren. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl geschützter Radwege, die für Kinder ab 10 Jahren in Begleitung ihrer Eltern geeignet sind. .

- **Rundradweg Grado** (ca. 11 km)
- **Rundradweg Saiseral** (ca. 19 km)
- **Rundradweg Rogge** (ca. 36 km)
- **Radweg Trieste – Draga Sant’Elia** e ritorno (ca. 21 km)
- **Radweg Maniago - Cavasso nuovo** e ritorno (ca. 15 km)
- **Radweg Tolmezzo - Zuglio - Arta Terme** e ritorno (ca. 19 km)

Außerdem gibt es in Friaul-Julisch Venetien in Monte Prat (Forgaria nel Friuli), in der Nähe von San Daniele del Friuli, eine Off-Road-Radschule für Kinder ab 6 Jahren, die von einem ehemaligen Landesmeister geleitet wird.



## Mountainbike

Die Natur auf dem Mountainbike zu entdecken ist ein intensives Erlebnis mit Anstiegen, Abfahrten, unbefestigten Wegen und ständigen Überraschungen und Möglichkeiten hinter jeder Kurve.

- **MADE BIKE:** Route entlang des Alpenbogens (Julische und Karnische Alpen) bis zur österreichischen Grenze
- **„4valli trail“:** Routen in den Karnischen Alpen
- **Flusstäler des Natisone und Torre:** Schwerkrafttrouten

## Food&Wine

Die Rad- und Rundwege führen durch Gebiete, die reich an Wein- und Gastronomieressourcen sind. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl von Rundwegen für ein einzigartiges Gourmet- und Weinerlebnis auf dem Fahrrad.

- **Rundweg Collio-Brda:** Route entlang des Alpenbogens (Julische und Karnische Alpen) bis zur österreichischen Grenze
- **Rundweg Ribolla Gialla di Rosazzo :** Routen in den Karnischen Alpen
- **Rundweg San Daniele :** Schwerkrafttrouten
- **Rundweg Montasch** - eine Route, um den Geburtsort des Montasio-Käses zu entdecken

## Radtourismus

Für Liebhaber von Herausforderungen auf dem Rennrad ist Friaul-Julisch Venetien eine Region, die unglaubliche Möglichkeiten bietet, sich selbst auf die Probe zu stellen, indem man die unten aufgeführten Anstiege des Giro d'Italia ausprobiert:

- **Anstiege zum Monte Zoncolan** von Sutrio oder Ovaro in den Karnischen Alpen
- **Monte Ragogna** in der Nähe von San Daniele del Friuli
- **Anstiege auf der Hochebene des Montasch** und dem Luschariberg in den Julischen Alpen • Aviano - Piancavallo
- **Cividale - Castelmonte**



## Intermodalität

Friaul-Julisch Venetien ist eine Region, die Radfahrern und Sportlern die Möglichkeit bietet, das Fahrrad auch in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen. Das ganze Jahr über gibt es in den Regionalzügen von Trenitalia reservierte Plätze für den Transport von Fahrrädern, ebenso wie im Zug Udine-Cividale und im Micotra, der zweimal täglich Udine mit Villach in Österreich und samstags und sonntags Triest mit

Villach verbindet; beide Verbindungen werden vom Betreiber Ferrovie Udine-Cividale betrieben. In der Sommersaison wird das Angebot durch die Aktivierung der Angebote BICIBUS und BICI+BARCA erweitert, die die Badeorte Grado und Lignano Sabbiadoro mit Triest, Aquileia, Muggia und Marano Lagunare verbinden. Lignano ist mit Bibione durch den Bootspass auf dem Fluss Tagliamento verbunden.

# Meer, vento armonia e passione

Entlang von 130 Kilometern Küstenlinie gibt es mehr als 25 Yachthäfen, zahlreiche Werften und Segelclubs mit insgesamt mehr als 15.000 Liegeplätzen. Friaul-Julisch Venetien ist der ideale Ausgangspunkt für jede Art von Boot und bietet Dienstleistungen auf hohem Niveau, mit Liegeplätzen, die auch für Megayachten ausgestattet sind, Unterhaltung an Land und Annehmlichkeiten aller Art, darunter spezialisierte Werften und ein Netzwerk von Unternehmen und Handwerkern, die sich dem Bootssektor verschrieben haben. Das nautische Angebot ist breit gefächert und besteht aus Yachthäfen mit Wellnessangeboten, Schwimmbädern, Restaurants, Trockendocks, schwimmenden Mobilheimen und Hausbooten, die sich in unterschiedlichen Naturumgebungen befinden.

In der Region finden das ganze Jahr über mehr als 100 große nautische Veranstaltungen statt, von denen die wichtigste die Barcolana ist - am zweiten Sonntag im Oktober wird der Golf von Triest zum Schauplatz der größten Regatta der Welt - eine zauberhafte Mischung aus Wettkampf und „Pop“-Party, die Triest in die europäische Segelhauptstadt verwandelt. Ein Spektakel, das den Golf mit Booten aller Größen füllt, von supertechnologischen Rennbooten bis zu kleinen Segelbooten ([www.barcolana.it](http://www.barcolana.it)). Ein Fest zu Wasser und zu Lande, das zehn Tage lang Termine und Veranstaltungen in der Hauptstadt von Friaul-Julisch Venetien bündelt.

## In Zahlen

- **21** Marinas
- **15.000** Liegeplätze
- **1** Hafennetz
- Über **100 nautische Veranstaltungen** pro Jahr
- Die **Barcolana** ist die meistbesuchte Regatta der Welt
- **Sicherheit** für Bootsfahrer in Trockendocks



## Wussten Sie schon...?

- Es gibt zwei **Kreuzfahrt-Drehkreuze** in Triest und Monfalcone, Heimathäfen von großen Schiffen wie MSC, Costa Crociere und anderen kleineren Gesellschaften
- In Lignano Sabbiadoro ist es möglich, **Hausboote** zu mieten, um eine aufregende und einzigartige Erfahrung zu machen, während man von Precenicco aus, am Fluss Stella, mit Hausbooten in See stechen kann, um eine entschleunigte Reise durch die Kanäle der Lagune zu unternehmen
- **Trockendocks** als trockener Liegeplatz für das eigene Boot
- **Spezialisierte Werften** und Spitzenhandwerker, mit spezialisiertem Know-how und qualifiziertem Personal
- **12 Yachthäfen mit blauer Flagge**, einer internationalen Anerkennung von Fee (Foundation for Environmental Education)
- Nutzung von **Elektrofahrzeugen, Ladestationen**, Nutzung von **Repower**-Energie
- Die Yachthäfen von Friaul-Julisch Venetien achten auf **Nachhaltigkeit**, mit Projekten zum Recycling von Segeln und der Förderung von lokalen Lebensmitteln und Weinen mit „**Io sono Friuli Venezia Giulia**“-Erzeugnissen in den Yachthäfen

# Regeneration von Körper und Geist

Wellness für den Körper, Regeneration für den Geist. Sich für Friaul-Julisch Venetien zu entscheiden, bedeutet auch, in eine Oase der Ruhe einzutauchen, die die jahrhundertealte Tradition der Heilbäder und der Kräuterkunde mit einer breiten Palette modernster Techniken verbindet.

## Terme di Arta (Ud)

Schon die alten Römer haben die therapeutische Wirkung des Mineralwassers aus der Pudia-Quelle entdeckt, die das Thermalbad versorgt. Reine, balsamische Luft, unberührte Natur und eine für die Energierückgewinnung besonders günstige geoklimatische Lage in Karnien, nur wenige Kilometer vom Monte Zoncolan entfernt, schaffen die idealen Voraussetzungen für ein Wellnessbad. Das Aquadea-Zentrum bietet die Bereiche Schönheit, Wellness und ästhetische Medizin sowie den Wasserpalast mit Thermalbecken, die auch für Familien geeignet sind, und einem großen Entspannungsbereich, Saunen mit verschiedenen Temperaturen, türkischen Bädern, Erlebnisduschen und Kneipp-Pfad. Nach einer umfassenden Neugestaltung wurden Anfang 2024 das neue Freizeitbad und die renovierte Inhalationsabteilung eingeweiht. Ideal für das Après-Ski oder eine erholsame Pause zu jeder Jahreszeit.

[www.termediarta.it](http://www.termediarta.it)

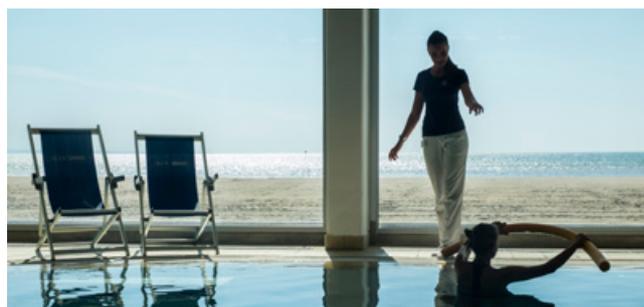
## Römische Bäder von Monfalcone

Am Fuße des Karstgebiets liegen die Römischen Bäder von Monfalcone, eine Thermaloase des Wohlbefindens und der Entspannung, in der das Wasser auf natürliche Weise mit einer Temperatur von 38-39° C fließt. Seit der Römerzeit bekannt und nicht weit von Aquileia entfernt, bieten die Bäder eine breite Palette von Dienstleistungen für Rehabilitation, Pflege und Wellness.

[www.termeromanedimonfalcone.it](http://www.termeromanedimonfalcone.it)

Die Thermalzentren in Friaul-Julisch Venetien:

[www.turismofvg.it/terme-e-wellness](http://www.turismofvg.it/terme-e-wellness)



## Meeresthermen di Grado

Thalassotherapie, Meerblick- und Solebäder sowie Sandbäder sind die Aushängeschilder der Meeresthermen in Grado, das zur Zeit des Habsburger Reiches das beliebteste Heilbad war und für die außergewöhnlichen wohltuenden Eigenschaften seiner natürlichen Elemente bekannt ist. Die Thermen, die derzeit einer umfassenden Sanierung und Erweiterung unterzogen werden, einschließlich der Renovierung des Sanitärbereichs und des Ausbaus des zukünftigen Spa-Bereichs, bieten einen Thermalwasserpark und den heißen Bereich mit Meeresnebel und Biosauna.

[www.gradoit.it](http://www.gradoit.it)

## Entspannung nicht nur in den Thermen

In ganz Friaul-Julisch Venetien gibt es zahlreiche Unterkunftsmöglichkeiten, wie Golfclubs, Weingüter und Yachthäfen in natürlichen Buchten, die mit Wellness- und Spa-Bereichen ausgestattet sind, von denen einige sogar für die Öffentlichkeit zugänglich sind oder mit Preisen ausgezeichnet wurden. **Naturbäder**, Eintauchen in die Wälder, Weinberge und Aktivitäten in den Bergen, um Körper und Geist wieder aufzuladen.



# Tagungen und Kongresse, Qualität und Exzellenz

Im Herzen Europas, nur eine Stunde von den internationalen Flughäfen von Venedig und Ljubljana entfernt, ist Friaul-Julisch Venetien das ideale Ziel für den Konferenztourismus.

Die Region bietet die Möglichkeit, Kongresse, Tagungen und Workshops unterschiedlicher Art und Teilnehmerzahl an zahlreichen Standorten mit moderner Infrastruktur in der gesamten Region durchzuführen, sowie verschiedene Möglichkeiten für Teambuilding-Aktivitäten. Die Umgebung mit ihrer Vielfalt an Landschaften, von der Adria bis zu den Alpen, von Kunststädten bis zu unzähligen Kellereien, ist ideal für diejenigen, die Arbeit mit Ausflügen, Erholung, Entspannung und Einkaufen sowie kulinarischen und kulturellen Ausflügen verbinden möchten.

## In Zahlen

- **6 centri congressi**
- **9.200 posti totali** (Alberghi, castelli, dimore storiche, location di fascino e cantine vinicole)



**TRIEST** ist das Hauptzentrum des Konferenzsektors und ein Gebiet mit einer hohen Dichte an innovativen Forschungszentren, Start-ups, Wissenschaftszentren und Universitäten. Eine ideale Drehscheibe, um Forschung, Innovation, Industrie und Kreativität dank hochmoderner Veranstaltungsorten und ausgezeichneter Hotelunterkünfte zusammenzubringen.

- **TCC, Trieste Convention Centre** - Das neue Kongresszentrum im Alten Hafen der Stadt ist 2020 mit 1.920 Sitzplätzen eröffnet worden, zu denen 5 weitere Säle mit einer Gesamtkapazität von 2.834 Sitzplätzen und 5.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche gehören
- **Kongresspalast an der Anlegestelle** - mit einer Kapazität von bis zu 500 Plätzen
- **Area Science Park** - Verfügt über 15 Räume, die bis zu 500 Personen aufnehmen können
- **Portopiccolo Pavilion** - 6 Säle mit einer Kapazität von 485 Plätzen, geeignet für jegliche Veranstaltungsart
- **Kongresszentrum Udine - Udine Congressi** - Innenfläche von 21.000 Quadratmetern und Außenfläche von 10.000 Quadratmetern. Besonders geeignet für die Durchführung von Großveranstaltungen, für deren attraktive und funktionale Gestaltung die moderne 4000 m<sup>2</sup> große Halle 6 geeignet ist
- **Kongresspalast Grado** - ein Auditorium mit 976 Plätzen
- **Kongresszentrum Kursaal** - in Lignano: voll ausgestatteter Saal mit einer Kapazität von 500 Plätzen
- **Messe-Kongresszentrum Pordenone**: bis zu 3.000 Sitzplätze, mit einer Ausstellungsfläche, die in 5 Pavillons unterteilt ist und bis zu 4.000 Personen aufnehmen kann
- Neben dem traditionellen Angebot an Hotels, Messengeländen, Konferenzzentren und Tagungsräumen können Veranstaltungen auch in **Schlössern, historischen Herrenhäusern**, charmanten **Veranstaltungsorten** und **Kellereien** ausgerichtet werden
- Der **Beratungsdienst PromoTurismoFVG** ist kostenlos und bietet Unternehmen, Verbänden, Veranstaltungsplanern, professionellen Konferenzorganisatoren lokale Spitzenqualität für die Organisation von Veranstaltungen und Konferenzen [www.turismofvg.it/mice](http://www.turismofvg.it/mice)

# Von den **Alpen** bis zum **Meer**, die tausend Gesichter des **Golfs**

Sieben Golfplätze in traumhaften Landschaften, umgeben von unberührter Natur und umhüllt von einem ganzjährig milden Klima.

In Friaul-Julisch Venetien bietet Golf einen Hauch von Entdeckungsreise und Herausforderung: von den Wäldern der Alpen bis zur Adria, mit den Plätzen am Wasser der Lagune von Grado, entlang der sanften Hänge der Hügel, der Weinberge und Schlösser der Görzer Umgebung.

In einer Region, die Berge, Meer und Hügel auf etwas mehr als 100 Kilometern vereint, bieten die sieben 18-Loch-Plätze, die gleichmäßig über das Gebiet verteilt sind, eine reiche Vielfalt an Naturlandschaften von seltener Schönheit.

- **Golf Club Grado**
- **Golf Club Triest**
- **Golf & Country Club Castello di Spessa**
- **Golf Club Udine**
- **Golf Club Pordenone**
- **Golf Club ohne Grenzen Tarvisio**
- **Golf Club Lignano Sabbiadoro**
- **Golf Club Sappada** (9 Löcher)

Im Jahr 2022 wurde das Unternehmensnetzwerk **Golfing in Friaul-Julisch Venetien** gegründet, das sechs über die Region verteilte Golfplätze und ein Reisebüro für ankommende Besucher zusammenführt. Es wurde geschaffen, um den Golfliebhabern ein strukturiertes Rundumerlebnis für die Entdeckung der Region anhand ihrer Traditionen, ihrer typischen Erzeugnisse und aller Aktivitäten zu bieten, die in Friaul-Julisch Venetien möglich sind.

## In Zahlen



- **7 Standorte, 18 -Loch-Plätze** vom Meer bis zum Gebirge
- **Friaul-Julisch Venetien** ist die federführende Region von „Italy Golf & More“



Friaul-Julisch Venetien ist die federführende Region des Kooperationsprojekts „Italy Golf & More“ 2022-2023-2024, das in Synergie mit der Nationalen Tourismusagentur ENIT, dem Italienischen Golfverband und den Regionen Venetien, Piemont, Lombardei, Emilia-Romagna, Toskana, Latium, Sizilien und Sardinien das italienische Golfsystem auf den Zielmärkten aufwertet und fördert, indem es das Angebot mit kulturellen, gastronomischen und erlebnisorientierten Attraktionen verbindet. 2023 war Rom Austragungsort des 44. Ryder Cups, des drittichtigsten Sportereignisses der Welt.

# Eine barrierefreie Region

Seit 2012 engagieren sich PromoTurismoFVG und der Regionalrat von Friaul-Julisch Venetien für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien im Projekt „Una regione per Tutti“ (Eine Region für alle), um Barrieren zu erkennen und zu überwinden, und zwar nicht nur architektonische oder sensorische, sondern auch informative und kulturelle, um den Gästen einen behindertengerechten Urlaub und Aufenthalt zu ermöglichen.

Die neue Website [www.friuliveneziagiuliapertutti.it](http://www.friuliveneziagiuliapertutti.it) bietet alle Informationen über behindertengerechte Attraktionen und Dienstleistungen.

Die bisherigen Aktivitäten zielen auf die Innovation interner Organisationsabläufe, die Verbesserung der Kompetenzen und die Stärkung der Beziehungen zu externen Akteuren ab.



# Eine nachhaltige Region

Der erste Nachhaltigkeitsbericht wurde im Jahr 2023 erstellt. Im Jahr 2024 werden wir die gesetzten Ziele sowohl auf Unternehmensebene (u. a. Implementierung eines Verbrauchsmonitoring- und -analysesystems, Digitalisierung von Abläufen usw.) als auch auf regionaler Ebene (Entwicklung und Qualifizierung nachhaltiger Tourismusangebote, Förderung von verantwortungsvollem Tourismus, Sensibilisierung von Akteuren für nachhaltiges Eventmanagement usw.) und auf regionaler Ebene weiterverfolgen.

Der erste Nachhaltigkeitsbericht wurde im Jahr 2023 erstellt. Im Jahr 2024 werden wir die gesetzten Ziele sowohl auf Unternehmensebene (u. a. Implementierung eines Verbrauchsmonitoring- und -analysesystems, Digitalisierung von Abläufen usw.) als auch auf regionaler Ebene (Entwicklung und Qualifizierung nachhaltiger Tourismusangebote, Förderung von verantwortungsvollem Tourismus, Sensibilisierung von Akteuren für nachhaltiges Eventmanagement usw.) und auf regionaler Ebene weiterverfolgen.